

RS OGH 2005/7/27 10Nc19/05h

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.07.2005

Norm

EVÜ Art5

Verordnung (EG) Nr 44/2001 des Rates 32001R0044 Brüssel I-Verordnung (EuGVVO) Art15

Verordnung (EG) Nr 44/2001 des Rates 32001R0044 Brüssel I-Verordnung (EuGVVO) Art16

Verordnung (EG) Nr 44/2001 des Rates 32001R0044 Brüssel I-Verordnung (EuGVVO) Art17

EuGVÜ Art13

EuGVÜ Art14

EuGVÜ Art15

JN §28 Abs1 Z2

Rechtssatz

Dem Verbraucher wird - anders als bei klassischen Vertriebstechniken - durch die technischen Möglichkeiten, die das Internet bietet, und die damit verbundenen neuen Vermarktungstechniken typischerweise nicht bewusst, dass sein potenzieller Vertragspartner seinen Sitz möglicherweise in großer Entfernung vom Verbraucherstaat hat, speziell dann, wenn sich der Vertragspartner in der Heimatsprache des Verbrauchers an diesen wendet.

Entscheidungstexte

- 10 Nc 19/05h

Entscheidungstext OGH 27.07.2005 10 Nc 19/05h

Beisatz: Unter den Umständen des vorliegenden Falles ist eine Rechtsverfolgung im weit entfernten Sitzstaat des Unternehmers unter Verwendung einer fremden Gerichtssprache als unzumutbar anzusehen. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0120110

Dokumentnummer

JJR_20050727_OGH0002_0100NC00019_05H0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>